

MIT START (K)UP. RAVENSBURG DIE GRÜNDUNGS- UND INNOVATIONSKULTUR FÖRDERN

EINE NETZWERK- UND UNTERSTÜTZUNGSPLATTFORM FÜR JUNGUNTERNEHMER,
EXISTENZGRÜNDER UND SPIN-OFFS

Neue Technologien in Verbindung mit unternehmerischer Umsetzungskraft sind seit jeher Treiber für Innovation. Neuartig ist jedoch die Dynamik, die durch die äußerst schnelle Weiterentwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien eingesetzt hat. Sie ist die Basis für eine fortschreitende Digitalisierung von Prozessen, Systemen sowie Produkten in vielen Bereichen des Wirtschafts- und Privatlebens. Das hebt die Potenziale vieler Branchen und Sektoren und lässt gänzlich neue Industrien, Geschäftsmodelle und Produkte entstehen. Spezifische Angebote der etablierten und regional ansässigen Unternehmen sowie von Hochschulen, Wirtschaftsförderungseinrichtungen oder Technologienetzwerken unterstützen dabei den Start in die Selbstständigkeit. Eines dieser Angebote ist die von Steinbeis mitgetragene Initiative Start (k)up. Ravensburg, die ein innovations- und gründerfreundliches Umfeld vor Ort in der Wirtschaftsregion schaffen möchte.

Start (k)up. ist eine gemeinsame Initiative der PRISMA Unternehmensgruppe, der Stiftung Liebenau, von Steinbeis, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ravensburg, der Hochschule Ravensburg-Weingarten, der Stadt Ravensburg sowie von bwcon und versteht sich als inhaltliche Netzwerk- und Unterstützungsplattform für Jungunternehmer, Existenzgründer und Spin-offs, aber auch für Studierende, KMU sowie Großunternehmen und Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Bodensee, Oberschwaben





und Allgäu. Auch die interessierte Bevölkerung soll damit erreicht werden.

Ziel der Initiative ist es, durch themenbezogene Impulse, Aktivitäten und Hilfestellungen ein gründungsfreundliches Umfeld in der Region zu schaffen sowie junge und etablierte Unternehmen miteinander zu vernetzen und zielgerichtet Förderinstrumente bereitzustellen. Zu den Förderinhalten der Netzwerkinitiative zählen unter anderem Workshops und Coachingleistungen, PR- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Netzwerkveranstaltungen zu unterschiedlichen Themenfeldern im Technologie- und Innovationsbereich sowie im Gesundheits- und Sozialwesen mit entsprechenden Fortbildungsprogrammen.

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Ein entscheidender Schlüsselfaktor sind die Menschen und ihre Potenziale sowie die aktive Förderung einer Gründungs- und Innovationskultur. Die Fachkräfte

von heute und morgen ermöglichen es den Unternehmen, neuen Realitäten in Wirtschaft und Gesellschaft mit Kreativität und Innovationskraft zu begegnen und zu einem aktiven Treiber des digitalen Zeitalters zu werden.

Als multifunktionaler Standort bietet das Netzwerkgebäude kup. Ravensburg neben der Initiative Start (k)up. innovativen, technologieorientierten und kreativen Unternehmen ein impulsgebendes Arbeitsumfeld mit integriertem Co-Working-Space. Außerdem ist im Gebäude ein Förderbereich für Menschen mit Behinderung untergebracht.

Einer der Schwerpunkte liegt dabei auf den Themen der Digitalisierung. Insbesondere bei der Begleitung hilfebedürftiger Menschen ergeben sich durch die zunehmende Digitalisierung neue Arbeitsmodelle. Hierbei ist es wichtig, Innovationen auch hinsichtlich dieser Bevölkerungsgruppe mitzudenken und die gesamtgesellschaftlichen Aspekte zu beleuchten.

HANS-JOACHIM HÖLZ

hans-joachim.hoelz@steinbeis.de (Autor)



Steinbeis-Unternehmer
Steinbeis-Transferzentrum
Landkreis Ravensburg (Ravensburg)

www.steinbeis.de/su/1748
www.wir-rv.de

STEFAN NACHBAUR

stefan.nachbaur@prisma-zentrum.com (Autor)



Geschäftsführer
PRISMA Zentrum für Standort-
und Regionalentwicklung GmbH
(Friedrichshafen)

www.prisma-zentrum.de

**Kommende Veranstaltungen
und Aktivitäten finden
Sie unter**



[prisma-zentrum.com/events/
start-kup](https://prisma-zentrum.com/events/start-kup)